

Biotopname Ried zwischen Brahlstorfer Bach und Neuer Sude				X				TK10 0 5 0 3 - 4 4 3 - 4 0 1 5				Biotop-Nr. 																													
								Anschluß in TK -																																	
Standort / Geologie vermoorte Senke / Talsandniederung / Überflutungsbereich				Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz 5 1 0				Film-Nr. 				Bild-Nr. 																													
								Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust				Gemeinde / Stadt Besitz																													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05084				Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 FiB				NSG LSG 1 BR 1 FFH-Geb. 1																													
								ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat																					
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode																											
Code		V	G	R	V	G	S	F	G	N	V	H	F	V	R	W																									
%			5	3		3	0		1	0			5			2																									
Vegetationseinheiten Schlankseggen-Sumpfseggen-Ried, Sumpfreitgras-Sumpfseggen-Ried, Wasserschwaden-Schlankseggen-Ried, Rohrglanzgras-Flatterbinsen-Schlankseggen-Ried, Sumpfreitgras-Rohrglanzgras-Flatterbinsen-Ried, Ackerkratzdistel-Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Hochstaudenflur,																																									
Habitate + Strukturen														D	H	M																									
Beschreibung / Besonderheiten weitere Veg.-einheiten: ----- Sumpfseggen-Wasserschwaden-Röhricht Innerhalb der Sudeniederung gelegene bis an den Deich des Brahlstorfer Baches reichende vermoorte Senke, in der ein Mosaik aus Rieden und Röhricht auf feuchtem - sehr feuchtem, periodisch überstautem Antorf angesiedelt ist. Die Senke wird von NW nach SO durch einen Graben geteilt. Südlich des Grabens dominiert die Sumpfsegge, dabei ist das Seggenried bereichsweise reich an Rohrglanzgras bzw. Schlanksegge. Kleinflächig ausgebildet befinden sich im südlichen Teil auch Wasserschwaden-Röhricht und Hochstaudenflur aus Ackerkratzdistel und Rohrglanzgras und Sumpfsegge. Besonders nördlich des Grabens bestimmt Schlankseggen-Ried das Bild. Im Westteil schließt sich ihm ein Flatterbinsen-Ried (teilweise schlankseggenreich) mit Sumpfreitgras und Rohrglanzgras an. Zwischen den verschiedenen Rieden gibt es fließende Übergänge. Der Biotop grenzt großflächig an ruderale Hochstaudenflur.																																									
Wertbestimmende Kriterien																																									
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum														vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																											
Gefährdung keine Gefährdung X																																									
Empfehlung 																																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		3		-		4		4		3		-		4		0		1		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ k feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex gracilis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Carex acutiformis <u>Carex disticha</u> Juncus effusus Phalaris arundinacea																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex riparia Cirsium arvense Deschampsia cespitosa Glyceria maxima Lythrum salicaria Phragmites australis Poa palustris Polygonum amphibium Typha latifolia																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 04.12.1998													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert																Foto: 1								Folgeseiten: 0					